

Ausbildung bei Vergölst: Kaufleute im Groß- und Außenhandel gesucht

Hannover, im September 2018. Die neuen Auszubildenden für 2018 sind gestartet und nun beginnt die Suche für 2019: Für die Fachbetriebe und die Firmenzentrale in Hannover sucht der Reifen- und Autoservice-Dienstleister Vergölst daher wieder zahlreiche motivierte Nachwuchskräfte im kaufmännischen Bereich. Auch im Rahmen der neuen Recruiting-Kampagne „Nix für jeden“ nimmt die Ausbildung bei Vergölst eine wichtige Rolle ein.

Vergölst, Deutschlands ältester Reifenfachhandel und Dienstleister für Reifen- und Autoservices, sucht geeignete Kandidatinnen und Kandidaten für eine Ausbildung zu Kaufleuten im Groß- und Außenhandel. Insgesamt werden pro Jahr gut 50 Ausbildungsstellen im kaufmännischen Bereich besetzt. Ausbildungsstart ist je nach Bundesland der 1. August oder 1. September.

Abwechslungsreiche Inhalte und umfangreiches Schulungsprogramm

„Wer sich für eine kaufmännische Ausbildung bei Vergölst entscheidet, kann sich auf spannende Lehrinhalte und Aufgaben freuen“, weiß Josina Rinke, Personalreferentin Ausbildung bei Vergölst: „Die Auszubildenden in den Fachbetrieben lernen innerhalb von zweieinhalb bis drei Jahren unter anderem, wie sie Kunden verkaufsorientiert beraten, Anfragen und Aufträge bearbeiten, Rechnungen schreiben oder Marketing-Aktionen durchführen. Darüber hinaus erwerben sie natürlich umfangreiche Warenkenntnisse.“ Dieser Mix kommt bei den Auszubildenden ausgesprochen gut an: „Ich mache zwar eine kaufmännische Ausbildung, muss aber trotzdem viel praktisches Wissen haben, um die Kunden gut beraten zu können. Dass die Ausbildung so vielfältig ist, war auch der Grund, warum ich mich bei Vergölst beworben habe“, erzählt Devin Sen, Auszubildender zum Kaufmann im Groß- und Außenhandel im Fachbetrieb Kassel.

In der Vergölst Zentrale in Hannover liegt der Fokus auf den Zusammenhängen eines deutschlandweit organisierten Unternehmens: Wie sieht die Vertriebsorganisation aus und wie sind die betrieblichen Abläufe gestaltet? Um einen möglichst umfassenden Überblick über die relevanten kaufmännischen Funktionen zu erhalten, durchlaufen die Auszubildenden verschiedene Abteilungen, etwa Personal- und Rechnungswesen, Marketing, Vertrieb sowie Einkauf. Ergänzt wird das Lehrangebot durch ein umfassendes Schulungsprogramm, beispielsweise einen großen Willkommenstag zum Ausbildungsstart oder Verkäufertagungen. „Wir haben schon verschiedene Reifenschulungen besucht, auch direkt im Continental-Werk. Das hat mir sehr gut gefallen, da wir dort Sachen gelernt haben, über die ich mir vorher kaum Gedanken gemacht habe. Wie zum Beispiel das Profil geschnitzt werden soll oder welcher Pofilblock im Reifen für was zuständig ist. Dazu kommen regelmäßige Schulungen zu den Systemen, mit denen wir jeden Tag arbeiten“, berichtet Devin Sen weiter.

Ausbildung mit umfassender Betreuung

Während der gesamten Ausbildungszeit stehen den Auszubildenden in den jeweiligen Betrieben fachlich versierte und geschulte Ausbilder unterstützend zur Seite. Bei administrativen Fragen oder Problemen können sich die Auszubildenden auch an das Personalteam in der Zentrale wenden. Auf diese Weise wird ein Umfeld geschaffen, in dem sich die Auszubildenden voll entfalten können und selbstständiges sowie teamorientiertes Arbeiten gefördert wird. Und das wissen die angehenden Kaufleute im Groß- und Außenhandel sehr zu schätzen. So auch Pia Hillmann: „Was ich besonders toll finde, ist, dass unglaublich viel fürs Arbeitsklima getan wird. Wir gehen zum Beispiel gemeinsam auf den Kramermarkt, in den Kletterpark oder zum Kanu- und Kartfahren. Und das merkt man auch bei der Arbeit, wenn alle zufrieden sind“, berichtet die Auszubildende im Fachbetrieb Oldenburg begeistert.

Doch damit nicht genug: Die Auszubildenden erwartet zudem ein tarifgebundenes Ausbildungsgehalt, Urlaubs- sowie Weihnachtsgeld und 30 Tage Urlaub pro Jahr. Auch die anderen elementaren Dinge wie Mitarbeitergesundheit, Arbeitssicherheit und Altersvorsorge kommen nicht zu kurz. Nach erfolgreichem Abschluss der Ausbildung bestehen – regionale Flexibilität vorausgesetzt – zudem gute Übernahmechancen.

Das sollten Interessenten für eine Ausbildung im kaufmännischen Bereich mitbringen

Für eine Ausbildung zu Kaufleuten im Groß- und Außenhandel sollten Interessenten zum einen über einen guten Abschluss an einer Real- oder Handelsschule verfügen oder die Fachhochschulreife bzw. das Abitur erworben haben. Zum anderen wird ein Sinn für betriebswirtschaftliche Arbeitsabläufe und wirtschaftliche Zusammenhänge vorausgesetzt, erläutert die Ausbildungsreferentin Josina Rinke. „Darüber hinaus sollten sich unsere Bewerber durch eine zuverlässige und selbstständige Arbeitsweise und Teamfähigkeit, Kommunikationsfreude und ein hohes Engagement auszeichnen. Von Vorteil sind außerdem erste EDV-Kenntnisse“, erklärt sie weiter. Wer diese Voraussetzungen erfüllt, wird zu einem eintägigen Assessment-Center eingeladen, einer Kombination aus Einstellungstest, Vorstellungsgespräch und berufsspezifischer Aufgabe. Können die Kandidatinnen und Kandidaten hierbei überzeugen, folgen einige Schnuppertage im favorisierten Betrieb. Dabei lernen die zukünftigen Auszubildenden nicht nur ihre Ausbilder kennen, sondern erhalten zugleich einen umfassenden Eindruck von den Kunden, den Aufgaben und dem Team.

Deutschlandweit Ausbildungsstellen verfügbar: von Kiel bis Freiburg

Die Ausbildung im kaufmännischen Bereich kann grundsätzlich bundesweit in rund 200 Vergölst Fachbetrieben oder in der Unternehmenszentrale in Hannover absolviert werden. Interessenten finden die freien Stellen ab dem 01.08.2018 auf www.vergoelst.de/ausbildung. Auf der Seite werden darüber hinaus weiterführende Informationen bereitgestellt – sowohl zur Ausbildung bei Vergölst im Allgemeinen als auch über die Ausbildung zu Kaufleuten im Groß- und Außenhandel im Betrieb oder in der Zentrale. Wer sich für eine der ausgeschriebenen Stellen interessiert, kann die Bewerbung direkt online über das Bewerberportal abgeben.

Kontakt für Journalisten

Marcel Schasse
Referent Kommunikation

Telefon: +49 511 938 20567
eMail: marcel.schasse@vergoelst.de
www.vergoelst.de

Vergölst GmbH
Büttnerstraße 25
30165 Hannover

Links

Pressetexte und Fotos zum Download finden Sie unter

<http://www.vergoelst.de/presse>

<https://www.facebook.com/vergoelst/>

<https://twitter.com/vergoelst>

<https://www.youtube.com/user/VergoelstReifen>

Mit einem Netzwerk von über 450 Standorten sichert Vergölst bundesweit die Mobilität der Kunden. 1926 in Aachen gegründet ist der Spezialist für Reifen und Autoservice stetig gewachsen. Seit 1974 ist Vergölst Teil des Continental Konzerns und hat seine Zentrale mittlerweile nach Hannover verlagert. Heute erwirtschaften rund 1.900 Mitarbeiter in ganz Deutschland einen jährlichen Umsatz von etwa 330 Millionen Euro.